

# IMMOBILIEN BUSINESS

Das Schweizer Immobilien-Magazin

**REGIONEN:** Meilenstein fürs Baselbiet

**HYPOTHEKARMARKT:** Rückkehr der PKs

**INTERVIEW:** Marc Pointet, Ina Invest AG



## Globale Zinswende

Finanzierungen werden (vorerst) teurer



«Das Verfahren eröffnet neue Möglichkeiten mit BIM-Integration und eine straffere Baustellenplanung.»

Agnès Petit, Gründerin und CEO von Mobbot

die Vorzüge des Mobbot-Verfahrens: Zum einen ist die Rückverfolgbarkeit und Qualitätskontrolle der fertigen Betonelemente gewährleistet. Zum anderen eröffnet das Verfahren neue Möglichkeiten mit BIM-Integration und eine straffere Baustellenplanung. Darüber hinaus lässt sich der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck reduzieren, die Sicherheit am Arbeitsplatz erhöhen und – ganz entscheidend – die Gesamtbetriebskosten senken.

### Schneller und langlebiger als herkömmliche Schalungen

Der Faktor Zeit ist bei allen Bauvorhaben entscheidend: Das Verfahren spart Zeit, gerade bei komplexen Formen, die bis zu zwanzigmal schneller hergestellt werden können als in traditioneller Fertigungsweise. Ein Gewinn ist zudem die hohe Flexibilität in der Formgebung. Zudem ist die Verwendung eigener Roh-

### Zugfest und wasserdicht

Die Elemente können bis 2,5 m lang und bis zu 2 m hoch sein. Möglich ist die Verwendung eines eigenen Betonrohstoffs mit einer maximalen Zuschlagstoffgrösse von 8 mm. Unterstützung gibt es für das Mix-Design. In den Einsatz gelangen verschiedene Zementarten wie CEM I, CEM II oder auch hochsulfatbeständiger Zement. Möglich ist zudem die Integration von vorgefertigten Bewehrungskäfigen ø 8–10 mm.

Die Druckgeschwindigkeit beträgt 70–100 kg/min. Es besteht zudem die Option, Einsätze zu integrieren oder Anker anzuheben. Zwischen den Schichten ist die Zugfestigkeit in allen drei Richtungen ähnlich und ähnlich wie bei monolithischen Fertigteilen. Nicht zuletzt lässt sich so wasserdichter Beton verbauen.

PUBLIREPORTAGE

## ITOBA belebt ...

Die Investition in sozial nachhaltige Strukturen von Siedlungen lohnt sich langfristig für Investoren und Bewohnende.

Mit der Siedlungsarbeit stellt ITOBA die soziale Nachhaltigkeit der Siedlung ins Zentrum. Dabei wird die Gemeinschaft gestärkt sowie die Interessen und Bedürfnisse der Mietenden bezüglich Zusammenleben abgeholt und gemeinsam realisiert.

Eine hohe Identifikation mit der Siedlung sowie eine starke Gemeinschaftsbildung sind das Resultat dieser sozialen Investition. Dies stärkt ein authentisches Marketing in einer vergleichbaren und verdichteten Immobilienwelt. Denn emotionale und nachhaltige Argumente sind mittlerweile ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Mieterbezogene Herausforderungen wie Fluktuation, Leerstand, Konflikte und Betriebskosten werden damit ebenfalls positiv beeinflusst.

ITOBA befähigt die Mietenden, ihre Bedürfnisse und Ideen in die Gemeinschaft einzubringen und Strukturen zu schaffen, die ein dauerhaftes Bestehen sicherstellen.



Identitätsbildung mit partizipativer Fassadenkunst

Als Partnerin von Liegenschaftseigentümern und Verwaltungen unterstützt ITOBA GmbH Sanierungs- und Entwicklungsprozesse von Siedlungen, setzt Partizipationsprozesse um, agiert im Siedlungscoaching oder als Ansprechpartnerin beim generationenverbindenden Wohnen.

### ITOBA GmbH

Cordulaplatz 8  
5400 Baden  
info@itoba.ch www.itoba.ch